

Vorbemerkungen:

Zur Finanzierung der an den Kreisstraßen anstehenden Instandsetzungsmaßnahmen waren im Haushaltsplan 2019/20 im Ergebnisplan bei Produkt 0.22.50 (Straßenbau) 1,75 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich ergibt sich nach der durchgeführten visuellen Straßenkontrolle 2020 der Kreisstraßen ein Gesamtbedarf für dringend erforderliche Maßnahmen im Umfang von rd. 1,918 Mio. €. Der zusätzliche Liquiditätsbedarf kann aus Liquiditätsüberschüssen der Ergebnisplanung 2019 gedeckt werden.“

Erläuterungen:

Im Folgenden sind vom Bau- und Vergabeausschuss die in 2021 auszuführenden Instandsetzungsmaßnahmen zu beraten. Dazu sind im Anhang beigefügt:

Erläuterungen zu den in 2021.1 anstehenden Instandsetzungsmaßnahmen	Anhang 1
Liste der Schäden an Straßen und Nebenanlagen	Anhang 2
Entwurf des Instandsetzungsprogrammes 2021.1	Anhang 3
Darstellung der Schadensbilder	Anhang 4
Übersichtsplan mit Kennzeichnung der Maßnahmen - nur für die Mitglieder des Ausschusses -	Anhang 5

Der Vorschlag für das Instandsetzungsprogramm 2021.1 beinhaltet, unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel, die nach Einschätzung der Verwaltung, sowohl im Hinblick auf die Verkehrssicherheit als auch zur Erhaltung der Bausubstanz vordringlich auszuführenden Maßnahmen. Eine Änderung dieses Programms kann notwendig werden, wenn unvorhersehbar neue, größere Schäden bekannt werden.

Die Gesamtausgaben für die in 2021.1 auszuführenden Maßnahmen betragen 1,863 Mio. €.

In 2019 wurden Kreisstraßenteilstücke mit einem Gesamtaufwand von 2,381 Mio. € instandgesetzt.

Bei den angegebenen Baukosten handelt es sich um Durchschnittswerte, von denen je nach Umfang der notwendigen Instandsetzungen wesentliche Abweichungen eintreten können.

Zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 06.05.2021

Im Auftrag

gez. Hahlen

